

Im August 2021

## Elternkammerwahl 2021

### Was ist die Elternkammer? Was tut sie und was kann und muss ich dort tun?

Liebe Elternräte!

Alle drei Jahre stehen die Wahlen für die Hamburger Elternkammer an. Die Elternkammer hat bis zu 38 Mitglieder und ist das höchste, übergreifende Vertretungsorgan der Eltern der rd. 260.000 Hamburger Schulkinder.

Wir möchten Sie motivieren, an der übergeordneten Elternarbeit mitzumachen und Schulpolitik mit zu gestalten.

In den Schulen kennen Sie die Klassenelternvertreter und die Elternratsmitglieder. In den einzelnen Bezirken gibt es dann als erstes übergreifendes Organ den Kreiselternrat, hier hinein entsenden alle Elternräte des jeweiligen Bezirkes ein Mitglied. In diesem Kreiselternrat erfolgt ein Informationsaustausch der Schulen eines Bezirkes, es finden Gespräche mit den zuständigen Vertretern der Schulbehörde statt. Der Kreiselternrat (kurz KER) wählt aus seinem Kreis zwei Mitglieder, die für drei Jahre in die Elternkammer Hamburg entsandt werden. Hier kann **jedes Elternratsmitglied** der dem KER angehörenden Schulen gewählt werden.

Die Kammerarbeit richtet sich in der Hauptsache an zwei Bereichen aus:

- Beratung der Schulbehörde inklusive Stellungnahmen zu Vorlagen der Behörde.
- Information der Öffentlichkeit über aktuelle schulische Themen.

Die Kammer tagt normalerweise einmal im Monat nichtöffentlich, sehr häufig sind Fachreferenten der Schulbehörde anwesend und referieren zu Schulthemen. Auch der Schulsenator stellt sich regelmäßig dem Plenum für Fragen und Anmerkungen.

Neben dem Plenum gibt es eine Vielzahl von Fachausschüssen, die durch die Elternkammermitglieder besetzt sind. Jedes Mitglied ist in mindestens einem Fachausschuss tätig. Diese Ausschüsse (Zur Zeit gibt es 10 Ausschüsse) bereiten die Stellungnahmen der Kammer vor, befassen sich mit den Vorlagen der Schulbehörde oder bereiten eigene Vorschläge vor. Hierdurch entstehen zum Teil recht umfangreiche fachliche Stellungnahmen.

Die Kammer lebt von einer breiten Durchmischung der Elternschaft, durch interne Diskussionen erkennen wir die Interessenlage der anderen Eltern der Stadt und können so immer wieder aktuell unsere Arbeit an den Bedürfnissen ausrichten.

Der Zeitaufwand für die Kammerarbeit liegt bei ungefähr zehn Stunden im Monat. Neue Mitglieder werden von bereits erfahrenen Mitgliedern in die Struktur und Arbeitsweise eingeführt. Bitte seien Sie bei der Aufstellung zur Wahl aber ehrlich sich selbst gegenüber, ob Sie die Zeit wirklich aufbringen können! Eine starke Kammer lebt von aktiv mitwirkenden Mitgliedern, dies ist nur bei stetiger Anwesenheit möglich.

Das letzte Jahr hat uns gezeigt, wie wichtig die Kammerarbeit ist. Wir haben (geplante) Maßnahmen der Politik stets kritisch hinterfragt und begleitet. Dies hat in einigen Fällen zu Änderungen im Sinne unserer Kinder geführt und der Behörde die Elternsichtweise immer wieder verdeutlicht.

Bis zu den Ferien fanden unsere Sitzungen virtuell statt, wir hoffen, dass dies nach den Ferien nicht mehr die einzige Möglichkeit sein wird. Wir haben aber auch, besonders in der Ausschussarbeit, durchaus die Vorteile der virtuellen Sitzungen erkannt. Wir werden hier über ein Mix von Präsenz und virtuell Terminen diskutieren.

Haben Sie keine Angst, dass Sie sich nicht genug auskennen, nicht zu Recht finden oder dgl. Wir alle haben einmal bei Null angefangen, erfahrene Mitglieder stehen immer und gerne zur Seite und ganz schnell werden Sie in die Themen reinkommen.

**Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie.**

Die Mitglieder der Elternkammer 2019-2021

#### Kontaktdaten

Elternkammer Hamburg, Hamburger Str. 31, 22083 Hamburg  
info@elternkammer-hamburg.de